

Medienmitteilung

Einweihung der innovativen Wäscherei der Bardusch Niederlassung in Brugg

Innovation und Nachhaltigkeit in Brugg

Brugg, 7. Juni 2013 – Am 7. Juni 2013 hat Bardusch AG den modernen Hygiene- und Wäschelogistikbetrieb der Niederlassung in Brugg eingeweiht. Mit Investitionen in innovative Technik und effiziente Prozesse bekennt sich Bardusch klar zum Standort Brugg und zum wirtschaftlichen Potenzial des Mittellandes. Bardusch nimmt im schonungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen eine führende Rolle ein. Die Energieeffizienz des Betriebes wurde markant gesteigert und der CO₂-Ausstoss massiv reduziert. Kundennähe, Flexibilität und Qualitätssicherheit verbunden mit nachhaltigem Handeln gehören zu den zentralen Anliegen des Hygiene- und Wäschelogistikbetriebes.

In den letzten Monaten wurde die Niederlassung Brugg der Bardusch AG umgebaut. Mit über 100 eingebauten Sensoren und Schaltern sowie mit rund 12 Kilometer verlegten Kabel entspricht die Wäscherei heute nicht mehr dem klassischen Wäschereibild mit dampfenden Anlagen, sondern ist ein High-Tech Betrieb verbunden mit der realen Wäschewelt. Kernstück ist die vollautomatische Sortieranlage, welche stündlich rund 2500 Wäscheteile nach individuellen Vorgaben der Kunden sortieren kann und zur flexiblen automatischen Faltung und Verpackung weiterleitet. Mit den Investitionen in die Niederlassung Brugg nimmt Bardusch eine führende Rolle unter den Wäschereien in der Schweiz ein und bekennt sich klar zum Standort Brugg sowie zum wirtschaftlichen Potenzial des Mittellandes.

Ihre zentralen Anliegen wie hohe Qualität, Flexibilität und Kundennähe verbunden mit nachhaltigem Handeln hat Bardusch beim Umbau konsequent umgesetzt. Die vollautomatische Sortieranlage und standardisierten Prozesse sichern eine hohe Hygiene- und Auslieferqualität. Mit Investitionen in Waschanlagen der neusten Generation und in die Wasser- und Wärmrückgewinnungstechnologie vermindert Bardusch den Wasserverbrauch um rund 35 Prozent und verbessert die Energieeffizienz des Betriebes markant. Den CO₂-Ausstoss pro gewaschenes Teil hat Bardusch seit 2007 um mehr als die Hälfte reduziert.

Auf der Strasse ist Bardusch sicher, umweltfreundlich und wirtschaftlich unterwegs und ist nahe bei den Kunden. Lastwagen mit der neusten Motorentechnik und Partikelfiltern holen und liefern die saubere Wäsche auf dem kürzesten Weg ab. Durch die optimierte Routenplanung und durch die vergrösserte Ladefläche der Lastwagen werden jährlich weniger Kilometer gefahren trotz Kundenzuwachs.

Beim Umbau wurde auch Wert auf die Ergonomie am Arbeitsplatz gelegt. Der interne Physiotherapeut hat alle Arbeitsplätze und Arbeitsabläufe unter ergonomischen Gesichtspunkten optimiert. Den Mitarbeitenden stehen höhenverstellbare Bildschirme und Nähtische sowie Fussstützen und Gummimatten zur Verfügung. Unter fachkundiger Anleitung übt das Personal die schonende Arbeitsweise sowie Entlastungs- und Lockerungsübungen.

Bardusch AG hat den Umbau des Betriebes in Brugg mit den Projektpartnern Kannegiesser, Christeyns, Reburg Solutions und Jost Brugg AG innert kürzester Zeit und ohne Unterbruch der Produktion realisiert.

Für weitere Informationen:

Bardusch AG, Claudia Schukei, Tel. 061 385 12 10; claudia.schukei@bardusch.ch;
www.bardusch.ch; Download Bilder: <http://www.bardusch.ch/inprogress.html>

Bardusch in Kürze

Die Bardusch-Niederlassung Brugg gehört zum Hygiene- und Wäschelogistikunternehmen Bardusch AG mit Sitz in Basel und Niederlassungen in Basel, Rheinfelden, Yverdon und Sierre. Täglich waschen 620 Mitarbeitende rund 100 Tonnen Wäsche. Bardusch AG betreut die gesamte Wäscheaufbereitung und -logistik für Spitäler, Kliniken, Heime, Hotel- und Gastrobetriebe, öffentliche Dienste sowie für Gewerbe und Industrie. Die Textilien werden im Fullservice bzw. im Leasing angeboten. Bardusch holt die verschmutzte Wäsche beim Kunden ab, bereitet sie fachgerecht auf und legt die frische Wäsche jedem einzelnen Mitarbeitenden des Kunden in sein persönliches Schrankfach. Zum umfassenden Service gehören auch die Näherei, der Emblem-service sowie die Beratung für Kostenoptimierung im Bekleidungswesen, Corporate Fashion-Kollektionen und der Vorhangservice. Neuste innovative Dienstleistungen von Bardusch sind das internetbasierte Bekleidungsmanagement "Textile Access" und das „Hygiene Control System“ zur Überprüfung des Hygienezustandes von Kissen und Duvets in Spitälern. Bardusch AG ist ein Tochterunternehmen der im deutschen Ettlingen domizilierten BI Bardusch Holding GmbH. Das international tätige Unternehmen ist weltweit in neun Ländern an 50 Standorten vertreten und beschäftigt rund 4000 Mitarbeitende.

Facts & Figures Bardusch AG

Hauptsitz	Basel
Anzahl Mitarbeitende	620 Mitarbeitende
Standorte	Basel, Rheinfelden, Brugg, Yverdon(2), Sierre
Schwesterbetrieb	Hüsler Berufskleider AG, Sirnach
Gewaschenes Volumen	22 500 Tonnen Wäsche pro Jahr

Qualitäts- und Umweltzertifikate

alle Standorte	Zertifikat Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)
Basel	ISO 9001, ISO 13485, ISO 14001 sowie EG-Zertifikat nach Anhang V der RL 93/42 EWG für Medizinalprodukte (OP-Service)
Brugg	ISO 9001, ISO 14001, DIN EN 14065 (RABC)
Yverdon	ISO 9001, DIN EN 14065 (RABC)
Rheinfelden	ISO 9001, ISO 13485
Dienstleistungen	Textile Vollversorgung für das Gesundheitswesen (Marke Zeba), Berufs- und Schutzkleidung für alle Branchen inkl. Lebensmittel- und Pharmaindustrie, Flachwäsche für die Hotellerie; CI-Kleidung und CI-Wäsche Dienstleistungskette: Abholen, Aufbereiten, Reparatur, Ersatz- sowie Neuware, Feinverteilung beim Kunden; Sortimentsberatung; Analyse des Wäsche-flusses sowie Optimierung der Logistik; internetbasierte Tools wie Beklei-dungsmanagement "Textil Access" und „Hygiene Control System“

Bardusch-Gruppe

Eigentümer / Hauptsitz	Bardusch GmbH & Co. KG, Hauptsitz in Ettlingen (Deutschland), gegründet 1871
Anzahl Mitarbeitende	4000 weltweit
Gewaschenes Volumen	420 Tonnen pro Tag
Niederlassungen	Brasilien, Frankreich, Polen, Spanien, Schweiz, Slowakei, Südafrika, Ungarn, USA; mit insgesamt über 50 Produktionsstandorten